

[14693.] Soeben erschien:

**Die achtzig Kirchenlieder  
der drei Preussischen Regulative.**Nach dem Urtext in  
**Porst's verbess. Gesangbuch**  
abgedruckt.8. steif broschirt. 1 *S $\mathcal{H}$*  mit 25 % und 25/24.  
Diese Sammlung ist für alle Gemeinden  
bestimmt, in denen das Porst'sche Gesang-  
buch eingeführt ist. Bedarf bitten wir zu  
verlangen.

Berlin, im November 1855.

Jonas' Verlagsbuchhdlg.

[14694.] Soeben wurde versandt:

**Juristische Monatschrift  
für Preussisches Recht.**

Erster Jahrgang. 10. Heft.

Inserate für das 11. und 12. Heft, auch  
Change-Inserate bei geeigneten Blättern, wer-  
den angenommen.

Arnsberg, 9. November 1855.

A. C. Ritter.

[14695.] Für die Weihnachts-Lager:

**Wilhelm Hauff's Gedichte und Märchen für  
Söhne und Töchter gebildeter Stände.**  
Neue Ausgabe mit 1 Stahlstich,  
elegant cartoniert. 15 *N $\mathcal{G}$*  oder 54 kr.,  
fest **13/12** — gegen baar **9/8**.— Dieselben. Elegante Ausgabe mit  
Radierungen von Sonderland. Ele-  
gant roth gebunden 1  $\mathcal{R}$  15 *N $\mathcal{G}$*  oder 2  $\mathcal{R}$ .  
36 kr. Fest **13/12** — gegen baar **9/8**.Wir bitten, gefl. rechtzeitig zu verlangen.  
Stuttgart, im Novbr. 1855.

Nieger'sche Verlags-Handlung.

[14696.] Von der bei Herrn A. Duncker in  
Berlin soeben erschienenen neuen wohlfeilen  
Octav-Ausgabe von:**Geibel's Gedichten**broschirt 1  $\mathcal{R}$  ord., 22½ *N $\mathcal{H}$*  netto,  
habe ich den Debit für gebundene Exemplare  
übernommen und liefere solche in eleg. Ganzlei-  
nenband mit reicher Deckenvergoldung und Gold-  
schnitt für 1  $\mathcal{R}$ .Von der Miniatur-Ausgabe halte ich  
gebundene Exemplare stets auf Lager und liefere  
solche für à 1  $\mathcal{R}$  15 *N $\mathcal{H}$*  und 9/8 Exemplare  
für 12  $\mathcal{R}$ .

Louis Zander in Leipzig.

[14697.] Ahn, französ. Lehrgang,  
1. Cursus betreffend.Sollten sich bei dem einen oder anderen  
unserer geehrten Collegen noch Exemplare von  
Ahn's franz. Lehrg. 1. Curs. auf Lager vor-  
finden, denen die kürzlich beigefügte „Aus-  
sprache des Französl.“ fehlt, so bitten wir,  
diese als Rest zu verlangen. Das Buch selbst  
ist stereotypirt und hat keine Veränderungen  
erlitten. Mit der „Aussprache“ (ein Bogen),  
die wir zu früheren Auflagen gratis nach-  
liefern, können letztere daher überall neben den  
neuesten Abdrücken gebraucht werden.M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.  
in Edln.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

[14698.] Der geringe Vorrath von:

**Nothschild's Taschenbuch für Kaufleute,**  
4. Aufl.veranlaßt mich zu der Anzeige, daß ich diesen  
Artikel vorläufig nur noch in fester Rechnung expediren  
kann. Nur in dem Fall würde ich auch eini-  
ge Exemplare à Cond. liefern, wo mir zugleich  
eine bedeutendere feste Bestellung gemacht wird.

Otto Spamer in Leipzig.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**[14699.] Bei J. Wilhelmi in Berlin er-  
scheint in Kurzem:**Anleitung**

zur

**Linienperspective**für zeichnende Künstler, Maler, Architekten  
u. dergl. zum Selbstunterricht bearbeitet

von

J. Wilhelmi.

Erster praktischer Theil mit 1 lith. Tafel.

Preis geb. ord. 15 *S $\mathcal{H}$* , fest mit 33½ %,  
baar mit 40 %.[14700.] In meinem Verlage erscheint dem-  
nächst:**Das wohlgetroffene Portrait  
Karl Adolph Menzel's,**  
weil. Königl. Preuss. Consistorial- und  
Schulrath, Ritter etc.Nach einer in meinem alleinigen Besitz be-  
findlichen höchst gelungenen Photographie,  
in Kreidemalerei sauber lithographirt.Subscriptionspreis auf chines. Papier 25 *S $\mathcal{H}$* .Ich bin überzeugt, daß das Erscheinen  
dieses meisterhaft ausgeführten Portraits Men-  
zel's, der als Historiker, namentlich durch seine  
„neuere Geschichte der Deutschen“ in  
den weitesten Kreisen bekannt geworden, über-  
all mit Freude begrüßt werden wird.Handlungen in Universitäts- und Gymnasial-  
Städten, namentlich preussische, welche sich Ab-  
satz versprechen, wollen gefälligst verlangen.à Cond. kann ich der geringen Auflage we-  
gen nicht expediren, doch gebe ich gegen baar  
40 % und 13/12.Mit dem Erscheinen hört der Subscrip-  
tionspreis auf.

Schweidnitz.

G. Kowarzik.

[14701.] Anfang Januar künftigen Jahres ver-  
senden wir:**Herodotos. 1. Band. 1. u. 2. Buch.**

Erklärt von Dr. Stein.

Diese Ausgabe tritt in der Haupt- und  
Sauppe'schen Sammlung an die Stelle  
der Lhardy'schen Ausgabe, da Herr Prof.  
Lhardy durch Amtsgeschäfte an der ferneren  
Besorgung verhindert ist.Vom 2. Bde. des Lhardy'schen Herodot  
haben wir noch hinlänglichen Vorrath, um  
jede feste Bestellung expediren zu können.

Berlin, 16. November 1855.

Weidmann'sche Buchhlg.

[14702.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die er-  
gebene Anzeige zu machen, daß ich als frühe-  
rer Verleger der „Neuen Pariser Moden-  
blätter“ von Amalia Schoppe, welche s. Z.  
sich der Gunst des Publicums in hohem Maasse  
erfreuten, mich veranlaßt gefunden habe,  
ein neues, dem ähnliches Unternehmen in's  
Leben zu rufen, welches unter dem Titel:**Pariser Moden-Post,**wöchentliche Frauenzeitung für weibliche  
Arbeiten und Moden,vom 1. Januar 1856 ab zu dem Preise von  
1  $\mathcal{R}$  vierteljährlich = 4  $\mathcal{R}$  jährlich erscheinen  
wird.Findet an Modenzeitungen in Deutsch-  
land auch kein Mangel statt, und könnte es  
scheinen, daß die übergrosse Anzahl dersel-  
ben einer Vermehrung nicht bedürfe, so  
glaube ich doch, daßeine wöchentlich erscheinende Muster-  
und Modenzeitung,welche jedes Mal neben den feinen Pariser  
Modenbildern auch Häkel-, Schnitt- und  
Mustertafeln in grosser Anzahl, ferner  
Muster auf Zeug gedruckt, Proben neuer  
Stoffe in Seide, Barège, Wolle und an-  
ziehende Extra-Beilagen etc. bringt, noch  
einen ansehnlichen Absatz im Buchhandel fin-  
den werde.Ueberdies dürfte der thätige Sortiments-  
händler wohl unbedingt ein grösseres Interesse  
für ein Blatt hegen, welches doppelt so viel  
kostet, als die bekannten zahllosen kleineren  
Zwei-Thaler-Blätter, weil ja dafür seine Thä-  
tigkeit auch doppelt belohnt wird, und zwei-  
fellos dürfte ein grosser und wohlhabender  
Theil des Publicums sich eben so gern dem  
neuen Unternehmen zuwenden, welches ihm  
jährlich über fünfzig neue Modenbilder zu-  
führt, statt der in jenen enthaltenen wenigen  
und meistens vollständig veralteten.Ungeachtet der enormen Herstellungs-  
kosten bei einem so überaus wohlfeilen Preise  
sollen die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen  
dennoch 33½ % Rabatt und auf 12:  
1 Freixemplar erhalten, wodurch der Ge-  
winn für dieselben sich höher stellt, als bei  
den schwer verkäuflichen grossen Modenzei-  
tungen zu höheren Preisen.Haben Sie die Freundlichkeit, so viel  
Probenummern und Anzeigen mit Firma, so-  
wie Inserate zu verlangen, als Sie mit Aus-  
sicht auf Erfolg verwenden zu können glau-  
ben, so wie bei der Erwartung eines unge-  
wöhnlichen Absatzes Ihre besonderen Vor-  
schläge zu machen.Meine Commissionen und Auslieferungen  
in Leipzig wird Herr Emil Deckmann  
zu besorgen die Güte haben.

Mit collegialischem Grusse

Hamburg, im October 1855.

J. H. Meidau.

**Förstemann,  
altdeutsches Namenbuch.**

I. Band: Personennamen.

Die achte Lieferung (Bogen 71—80)  
kommt am 26. November c. zur Versendung;  
die neunte (Schluss-) Lieferung wird be-  
stimmt im Januar a. s. erscheinen.

Nordhausen. Ferd. Förstemann.

304